

Lahnsteiner Tageblatt

Amthliches Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen

Einziges amtliche Verkündungsblatt sämtl. Behörden des Kreises und des Finanzamtes St. Goarshausen
Allgemeiner Anzeiger für das Gebiet von der unteren Lahn bis zum Rheingau und den wechl. Tannen

Abonnement 4.50 M. monatlich.
Kreiskasse: Im Kreis
St. Goarshausen die einjährige
Kreiskasse 50 Pfg. Ver-
änderungen und Bekanntmachungen
50 Pfg., auswärtige Anzeigen
10 Pfg., Kellern pro mm 2 M.
Bei einjährigen Inseraten beträgt
somit der Rabatt in Wech-
seln bis morgen 11 Uhr
des jeweiligen Erscheinungstages
angenommen, größere Anzeigen bis
nachmittags 4 Uhr des vorher-
gehenden Tages.

Postkonto Frankfurt a. M. 8562

Nr. 292

Verantwortlich für die Schriftleitung: Otto Richard Wanner
für den Anzeigen- und Kellern: M. Ranz, Oberlahnftein.

Mittwoch 15. Dezember 1920

Druck und Verlag der Bad. und Rheinl. Anstalt für Druck- und Verlagsarbeiten
Joh. Fr. Neß, Oberlahnftein

58 Sa 192

Die Abstimmung in Oberschlesien

Was der „Figaro“ teilt seinen Lesern mit, die deutschen Verwaltungsbehörden in Oberschlesien bereiten für die Volksabstimmung einen Gewaltstreich vor:

Die Alliierten hätten Dokumente in Händen, welche die deutschen Behörden klar erweisen, daß die 300 000 auswärtigen Oberschlesier, die in ihrer Heimat abstimmen sollen, bewaffnet seien, bereitete man den polnischen Arbeitern des Ruhrgebietes sogar die Abstimmungspapiere. Die internationalisierte Kommission werde von ihren durch den Friedensvertrag festgelegten Rechten Gebrauch machen müssen, um alle Maßnahmen zu ergreifen, die die Freiheit der Abstimmung zu sichern.

Es wird der deutschen Regierung leicht sein, diese Figaro-Erzählungen als falsch zu erweisen. Der „Petit Parisien“ glaubt zu wissen, daß der oberste Rat der Alliierten den Protest der deutschen Regierung gegen die geteilte Abstimmung zurückgewiesen wurde. „Ceux“ glaubt zwar, daß dem Wunsch nach mündlichen Verhandlungen stattgegeben werden könne. England sei diesem Vorschlag geneigt.

Der „Avenir“ läßt sich aus Brüssel melden, daß die Volksabstimmung in Oberschlesien bis März vertagt worden sei.

Die Polizei in Kattowitz und Hindenburg

Die bisherige staatliche Polizei von Kattowitz und Hindenburg ist von der internationalisierten Kommission in eine sogenannte Spezialtruppe umgewandelt worden, die unter der Oberleitung eines französischen Generals steht, dem bisher schon die Abstimmungspolizei unterstellt war. Die unmittelbare Leitung der Spezialtruppe umgewandelt worden, die unter der Oberleitung eines französischen Generals steht, dem bisher schon die Abstimmungspolizei unterstellt war. Die unmittelbare Leitung der Spezialtruppe umgewandelt worden, die unter der Oberleitung eines französischen Generals steht, dem bisher schon die Abstimmungspolizei unterstellt war.

Die Eisenbahnbeamten

Die Reichsbahnbeamten ungenügend

Der in Berlin zusammengetretene Vorstand der deutschen Eisenbahnverbände hat sich mit dem Vorschlag der Regierung nicht einverstanden erklärt und will neue Verhandlungen führen. Sollte es dabei zu einer Einigung nicht kommen, so soll der Vorstand mit den übrigen Faktoren in Verbindung treten und zu einem geeigneten Zeitpunkt den Streik erklären und durchführen. Inzwischen hat der Reichsbahnminister am 10. Dez. verfügt, daß Beamten und Dienern ihre Dienstzeit auf das Besoldungs-Dienstalter angerechnet wird. Durch diese Verfügung steigt eine große Anzahl von Beamten in ein höheres Dienstalter, was sich selbstverständlich auch in der Besoldung auswirkt. Diese Verfügung hat den Erfolg, daß tatsächlich unter der Eisenbahnbeamtenchaft eine gewisse Entspannung zu verzeichnen ist.

Das Urteil im Beleidigungsprozeß Helfferich

Berlin, 14. Dez. Gestern wurde von dem Amtsgericht Berlin-Mitte ein Urteil gegen den Redakteur der „Neuen Zeit“ gefällt, den der ehemalige Reichsbahnminister Helfferich wegen Beleidigung angeklagt hatte. Das Urteil lautete am 30. Juni 1919 einen Artikel mit der Überschrift: „Helfferich als Rassist“, der in der „Freiheit“ am 29. Juni erschienen war, abgedruckt. In einem Artikel in der „Freiheit“ hatte Helfferich seine bekannten Enthüllungen über Erzberger und sein englisches Lebensangebot durch Vermittlung des Papstes im September 1917 unter Aufhebung des Telegramms des russischen Geschäftsträgers vom 16. Oktober 1917 gemacht und dies als dreifachen Volksbetrug bezeichnet. Der Artikel in der „Neuen Zeit“ hatte behauptet, daß Helfferich aus diesen Dingen die wichtigsten Stellen fortgelassen hätte. — Als erster Zeuge wurde Staatsanwalt Dr. Rühlmann vernommen. Er gibt an, daß eine hochstehende deutsche Persönlichkeit, deren Name er nicht nennen wollte, keine Vermittlung zur Einleitung der Friedensverhandlungen angeboten hätte; die Verhandlungen sollten über die spanische Regierung gehen, jedoch habe Rühlmann eine ablehnende Haltung genommen. Die Vermittlung der erwähnten Persönlichkeit führte zu keinem positiven Ergebnis. Trotzdem bekannt gegeben war, daß Deutschland die Integrität und Souveränität Belgiens anerkenne. Der nächste Zeuge Reichsanwalt a. D. Michaelis

Eine deutsche Denkschrift über Deutschlands Finanzlage

Brotgetreiderequisitionen in Aussicht

Arzteprotest gegen die Ablieferung der Milchkuhe

Die deutsche Zahlungsfähigkeit
Deutschland nicht mehr in der Lage die Vermittlung zur Beschaffung von Lebensmitteln aufzubringen. Infolge der Entente- und Deutschland ist es hinsichtlich der Reuegelung des Verfahrens aus den Ausgleichsbedingungen zu einer Aussprache gekommen. Die deutsche Regierung hat bei den Entente-Regierungen erklären lassen, daß die Verhandlungen der letzten Monate zwei Milliarden monatlich erreicht hätten und daß deshalb eine neue Regelung des Verfahrens stattfinden müsse, wenn Deutschland nicht in eine schwierige Lage geraten werden solle. Die Entente hat bisher abweisend geantwortet. Die deutsche Regierung glaubt nicht mehr in der Lage zu sein, auf diese Weise die Mittel zum Einkauf von Lebensmitteln und Rohstoffen im Ausland aufzubringen. Ein veröffentlichter offizieller Bericht versucht in verwickelter Form die in Finanz- und Journalistenkreisen schon seit längerer Zeit bekannte Tatsache, die trotz aller Dementis einer Zahlungsunfähigkeit Deutschlands gleichgültig scheint, richtig zu stellen. Bezeichnend ist aber, daß auch die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ in ihrer heutigen Morgenausgabe zugibt, daß Deutschland bei Aufrechterhaltung dieses Zahlungssystems nicht mehr in der Lage sein dürfte, Lebensmittel und Rohstoffe aus dem Ausland zu beschaffen.

Die „Börsen-Zeitung“ greift die Regierung heftig an, weil sie es unterlassen habe, die deutsche Öffentlichkeit von der fatalen Lage rechtzeitig zu benachrichtigen.
Paris, 15. Dez. (Drath.) Das „Echo de Paris“ berichtet, die deutsche Regierung habe gestern der französischen Regierung eine Denkschrift über die ungünstige Finanzlage Deutschlands überreichen lassen. Die Tatsache, daß die deutsche Regierung in diesem Briefe die Zahlungsunfähigkeit Deutschlands unterbreiten werden. Die Verhandlungen werden in die aus Halle gezwungen sein, ihre Haltung zu ändern, wenn auf der Berliner Konferenz positive Arbeit geleistet werden solle. Es werde Sache der Franzosen sein, festzustellen, ob die deutsche Regierung eine Lösung der Entschuldung für Frankreich herbeiführen könnten.

Berlin, 15. Dez. (Drath.) Wie die „Börsen-Zeitung“ berichtet, hat die preussische Regierung einen Erlass herausgegeben, durch den die Provinzialbehörden angefordert werden, mit großer Entschiedenheit die Abfertigung von Verordnungen zur Durchführung zu bringen. Der Erlass sieht Requisitionen auf dem freien Lande in großem Umfang vor, und zwar zunächst in den Kreisen und Bezirken, die mit der Abfertigung des Brotgetreides im Rück-

stände im wesentlichen dieselben Ausführungen. Im übrigen beschränkte er sich darauf, die von Helfferich und seinem Vertreter gestellten Fragen mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten. Die Frage, ob es damals oder heute noch eine Ansicht sei, daß in England im Jahre 1917 eine gewisse Hilfsbereitschaft vorhanden gewesen sei, beantwortete er mit „Nein“. Das Gericht verurteilte den Angeklagten auf Grund des § 105 wegen formaler Beleidigung zu 100 Mark Geldstrafe.

Die Geschäfte der Deutschen Werke

31 Millionen Gewinn für Herrn Rahn

Die Reichsstelle für Bewertung überläßt gewordener Maschinen hat zur Durchführung der „Verordnung“ mit Herrn Richard Rahn einen Vertrag abgeschlossen, den die deutsch-nationale Abg. Schults (Braunschweig) und Dr. Helfferich im Hauptantrag des Reichstages einer scharfen Kritik unterworfen. Der Abg. Wissell hat nachher gegen eine Kamme für Herrn Rahn und seinen mit Direktor Rahn abgeschlossenen Vertrag, die aber an den Mitteilungen des Reichsfinanzministers gesplittet. Zum Teil sind die Geschäfte des Herrn Rahn der Öffentlichkeit schon bekannt. Rahn, ein Herr von 28 Jahren, ohne Firma, aber mit kapitalistischen Hintermannern, konnte mit den Deutschen Werken einen Vertrag abschließen, der ihm nach dem Urteil Sachverständiger in der Zeit vom 16. September bis zum 24. November 1920 einen risikolosen Gewinn von mindestens 31 Millionen Mark zusicherte, es können aber auch 50 oder 60 Millionen gewesen sein. Rahn hatte dabei für seine Ge-

schäfte nicht einmal ein Geschäftshaus oder einen Lagerplatz nötig. Er „überschrieb“ einfach. Am 1. November erhielt Reichsfinanzminister v. Hammer von dem Herrn Rahn — Kenntnis. Er wurde sofort gegen diese „Verwertung“ von Reichsmaterial durch Rahn. Aber erst am 24. gelang es, einen Interpretationsvertrag zu schließen, der das schone Bekenntnis enthält, er sei abgeschlossen worden. „Am Schluß des Tages“ Rahn konnte nämlich ganze Maschinen übernehmen und als Schrott verkaufen. Bei der Berechnung des risikolosen Gewinnes von 31 Millionen Mark wurde angenommen, daß auch jede als Schrott übernommene Maschine in Schrott verwandelt worden ist.

Der Brand von Cort
In der gestrigen Untersuchung erklärte der Abgeordnete Krenn, daß der Beweis in Händen zu haben, daß die Brände in Cort von der Polizei als Repressalien angelegt seien. In einem Telegramm des Bürgermeisters von Cort heißt es: „In der letzten Woche wurden die Bewohner der Stadt auf den Straßen grundlos verhaftet und durchsucht, Hunderte von Kaufleuten wurden gefoltert. Es sei zu befürchten, daß in den kommenden Nächten eine große Anzahl Leute verbrannt seien.“
Nach den letzten Meldungen wurden in Cort über 300 Häuser ein Raub der Flammen.

Kleine Meldungen
Englische Kohlen für Deutschland. Der Dampfer „Hönig“, der heute von Newcastle on Tyne abgeht, bringt die erste Ladung englischer Kohle nach dem Kriege nach einem deutschen Hafen. Die Kohle wurde nach langen Verhandlungen von dem englischen Kohlenkommissar genehmigt.

Der Fall Baasche. Wie wir erfahren, hat der Rechtsvertreter der Hinterbliebenen des am 22. Mai auf seinem Gute Waldrieden bei Hochzeit von Reichswehrsoldaten erschossenen Kapitänleutnants Hans Baasche von der Staatsanwaltschaft in Schneidemühl auf eine Anfrage nach dem Stande der Angelegenheit folgende Mitteilung erhalten: „Das Verfahren ist eingestellt.“

Der Prozeß gegen die Marburger Studenten. Am Montag begann unter großem Andrang im hiesigen Schwurgericht die Verhandlung gegen die Marburger Studenten. Die vierzehn Angeklagten sind sämtlich Angehörige der Marburger Universität. Der Vorsitzende war Landgerichtsdirektor Dr. Schmidt. Die Anklage vertrat Staatsanwaltschaftsrat Dr. Sauer. Nach Auslesen der Geschworenen stellte der Vorsitzende den Antrag auf Einstellung des Verfahrens. Er hielt die neue Verhandlung für unzulässig, da die Verurteilung zu spät und nicht formgerecht eingebracht worden ist.

Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Süd-Slaven und Holland. Die holländische Regierung macht bekannt, daß die diplomatischen Beziehungen zwischen Jugoslawien und Holland abgebrochen wurden u. z. wegen der Behandlung des holländischen Konsuls in Belgrad, die mit den internationalen Sitten und Gebräuchen nicht in Einklang stünde. Der holländische Gesandte in Belgrad wurde angewiesen, nach Holland zurückzukehren und dem jugoslawischen Gesandten in Haag wurden die Pässe ausgestellt mit dem Bemerkung, daß man keinen Wert auf seinen weiteren Aufenthalt in Holland lege.

Kriegsteuer im Saargebiet. Wie dem „Tempo“ aus Saarbrücken gemeldet wird, hat die Saarregierung beschlossen, jedem Deutschen aus dem unbesetzten Gebiet, der um einen Aufenthalt nachsucht, eine Steuer von dreißig Mark aufzuerlegen. Diese Maßnahme tritt am 15. Dezember in Kraft.

Die Volkswahlen für König Konstantin. Nach einer Meldung der Humanität aus London hat die Kaiserin in einer Note an England, Frankreich und Italien gegen die Zwangsmassnahmen Einspruch erhoben, die dem griechischen Volk angedroht werden, wenn es König Konstantin wieder auf den Thron zurückberufe. Obwohl die Kaiserregierung, die der vorläufigen griechischen Regierung Rukhons zugestanden Schutzverpflichtung über Griechenland abgibt, müsse sie doch in energischer Weise gegen die Einmischung der Verbündeten in die inneren Angelegenheiten Griechenlands Einspruch erheben.

Aus Stadt und Kreis

Lahnstein, 15. Dezember 1920.

Vollständlich-wissenschaftliche Vorträge 1920/21.
Zweiter Vortrag: „Das Leben der Zelle“
So sehr es zu begreifen ist, daß für den mit großer Spannung erwarteten Vortrag des Herrn Dr. Sauer über „Gehirn und Seele“ nicht ein Ausfall sondern ein gleichwertiger Ersatz in dem Vortrag des Herrn Unterförster-Prof. Dr. Schmidt-Sonn über „Das Leben der Zelle“ zu finden ist, so sehr kann man sich freuen über den starken Besuch, den auch der gestrige Vortragabend im „Rathsaal“ in Raderbachstein aufwies. Der Herr Dr. Schmidt behandelte denn auch das Thema an Hand von Lichtbildern in seinem weitläufigen Vortrag sehr eingehend und allgemeinverständlich. Ausgehend von der Geschichte der Zellenforschung erklärte er die Bestandteile derselben, ihren Zweck und ihre Tätigkeit im pflanzlichen, tierischen und menschlichen Organismus und ihre Vererbung. Die Begriffe der Protoplasmas und des Zellkerns, des Chromatins, des Kernmembrans, der Zellhülle, der Chromosomen und Plasmodesmen wußte er anschaulich zu erklären, wie auch die Lebendigkeit und aktuelle Färbung seines Vortragendes bis hin zu zuletzt in atemlos Spannung hielt und nicht erlauben ließ. Man darf sich wohl der Erwartung hingeben, daß die vollständlich-wissenschaftlichen Vorträge noch immer mehr an Anziehungskraft und Beliebtheit beim Volke gewinnen werden, besonders mit Rücksicht auf die folgenden Themen, die für die meisten Kreise von Interesse sein dürften. Der nächste Vortragabend wird wieder in Oberlahnftein stattfinden.

Eine künstlerisch anregende Nachmittagsfeier bietet die Schulgemeinde des Oberlahnfteiner Gymnasiums, unter der Initiative und Leitung des Herrn Gymnasialdirektors Dr. Sauer, morgen nachmittags 4 Uhr im Saale des Hotels Stolzenfels, nochmals empfehlend begrüßen sei. Das Programm verspricht eine tiefen Verhältnisse seitene abwechslungsreiche

Porzellan-, Glas-, Holz- und Emaille-Waren
— Grösste Auswahl —

RIESENBAZAR
Entenpfuhl 18 COBLENZ Entenpfuhl 18

Galanterie-, Korb- und Spiel-Waren
— Billigste Preise —

Stille und wird auch den treuesten Schmeichler...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Buchveröffentlichung durch die...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Braubach, 15. Dezember 1920.
Gartenverpachtung. Die am Montag im Rathaus...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Camp, 14. Dezember 1920.
Bauverein. Die Vorbereitungen zur Reorganisation des Bauvereins...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Zu Beethovens Geburtstag
Von Dr. Paul Cornelius
Es ist nicht gestattet, ein Beethoven...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

lauf der gestohlenen Sachen ist zu warnen und es...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

St. Goarshausen, 15. Dez. 1920.
Kreisverband für Handel und Gewerbe. Die Versammlung, die am Montag...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

St. Goarshausen, 14. Dezember 1920.
Aus der Dachschieferindustrie. Das Wirtschaftsamt hat die Dachschieferindustrie...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Aus Nah und Fern
Reinhold, 13. Dez. Reinhold in...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

St. Goarshausen, 13. Dez. Ein weiser Rat...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

St. Goarshausen, 13. Dez. Abstraktion am...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

gut sein, nicht alles zum alten Eisen zu werfen...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Mainz, 14. Dez. Die Diebstahls...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Aus dem Parteileben
Zentrumsparteitag. Die weitere Aussprache...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Für die Weihnachtsgeschenke
Versandfähige Güter: 250 Gr. Wehl...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Ämliche Bekanntmachungen
Verbot von Zeitungen und Zeitschriften...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Teilewaren
Ausgabe erfolgt Donnerstag, den 16. Dezember...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Bekanntmachung
Wahdorf
Donnerstag, den 16. Dezember 1920...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Zwangsversteigerung
Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Bekanntmachung
In unser Handelsregister Abt. A sind eingetragen worden:
a. am 6. Dezember 1920 unter Nr. 20...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Bekanntmachung
In unser Handelsregister Abt. A sind eingetragen worden:
a. am 6. Dezember 1920 unter Nr. 20...
Die Firma V. S. Schmidt, Braubach, hat das Grundkapital um 700.000 Mark auf eine Million erhöht.

Praktische Weihnachtsgeschenke
 sind Decken, Kissen, Läufer, Wand-
 schalen, Ueberhandtücher, Sofe-
 decken, Ter- und Koffergarnen, echte
 Klappspitzen-Decken, Läufer,
 Seidene Kissen, bunte Tischdecken
Magdalena Leicht, Boppard
 Spezialgeschäft für Handarbeiten

Sie sparen
 den Weg nach Coblenz und Geld wenn Sie Ihren
 Bedarf an
Herren- und Damenstoffen, Blumenfelle etc.
 im
Tuchlager
 Niederlahnstein, Emserstr. 69^a decken

Herren-Paletots
 gute Verarbeitung
 von 950 - 650 - 450 - 375 und 285 M.
Ulster
 Raglans
 Schlupfer
 Neueste Mode-Farben
 1200 - 900 - 750 - 600 - 550 - 400 M.
 Posten Gummimäntel 395 M.

Herren-Anzüge
 gute Qualitäten
 1100 - 850 - 700 - 575 - 450 - 375 M.
Wittges
 Coblenz,
 Löhrrstr. 54
 Turn- und Fussball-Kleidung

Für den Weihnachtstisch
 empfehle:
 Cigarren für 10 Qualitäten in
 Packungen von 50 Stück
 Del III Mk. 36.00
 Espana 45.00
 Elwes 55.00
 Del II 67.50
 Hausfließ 90.00
 100 Stück Del III, Deutsche Cigaretten von 20 Pfg.
 an amerik. Zigaretten von 55 Pfg. an aufwärts
 in geschlossenen Packungen, o o o o o o
 Rauchtabelle in allen Preislagen.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt!
Otto Eichberg, Oberlahnstein.
 Mein Geschäft ist am Sonntag bis 6 Uhr geöffnet.

Neben-Verdienst.
 Bilanzsicheren Kaufmann für kleine
 Beteiligungen im Hause bzw. zur An-
 leitung gesucht. Angebot unter J. Sch.
 Nr. 7576 in d. Lahn-Tageblatt.
Turn-Gemeinde
 Oberlahnstein
 Donnerstag, den 16.
 Dez. 1920, abends
 8 Uhr
Versammlung
 im Turnheim
 Der Turnrat

Für den Weihnachtstisch
 bietet Stern's grosser
Weihnachts-Verkauf
 zu herabgesetzten Preisen
 eine enorm günstige Kaufgelegenheit für
praktische Weihnachts-Geschenke
 Alles jetzt wirklich riesig billig!

Stern's Sport-Juster, Raglans und Schlupfer, herabgesetzte Preise 595,- 475,-	275 ⁰⁰
Stern's hochfeiner meringe Ueberzieher aus eigenen Stoffen gefertigt 650, 595, 585, 375, bis	285 ⁰⁰
Stern's Anzüge für Herren und Bur- schen 575, 485, 375, 325, 295, bis	250 ⁰⁰
Stern's Loden Sport-Anzüge ringsum mit Falten und Gürtel 495, 385,	265 ⁰⁰
Stern's Bozener Loden Mäntel in grün und braun 295,	195 ⁰⁰
Stern's - Winter - Loden - Joppen	
Stern's Jünglings - Anzüge	75 ⁰⁰ an
Stern's Knaben-Anzüge für das Alter von 3 bis 16 Jahren, Grösse 1 bis 6 Serien-Preise 95,- 75,- 68,- 65,- 55,-	45 ⁰⁰
Stern's Leibchen-Hosen	29 ⁵⁰
Stern's Herren-Hosen Zu Serien-Preisen: 98, 85, 78, 69, 59,	49 ⁰⁰
Einzelne Herren-Westen	
Stern's Normal - Hemden, - Unter- hosen, Strickjacken, 39, 50,	36 ⁵⁰
Stern's gute Qualitäten- Stoffe für Anzüge	
Jeder Kupon von 3,10 Meter	Zusammen 195 ⁰⁰
Jeder Kupon von 3,10 Meter	Zusammen 217 ⁰⁰
Jeder Kupon von 3,10 Meter	Zusammen 223 ⁵⁰
Elegant gestreifte Kammgarn-Hosen-Stoffe	82 ⁵⁰
Jeder Kupon von 1,10 Meter	
Stern's Knaben-Sweater	von 16 ⁵⁰ an
Stern's Blumenfelle	per Mtr. 18 ⁵⁰
Etagen-Geschäft	
STERN	
Coblenz	
14 Firmungstrasse 14	
Erster Stock! Kein Laden!	
Keine Schaufenster!	

Die Freude
 einer jeden Dame ist, auf ihrem Weihnachtsteller
Wäsche
 zu finden.
Grosse Vorteile bietet Ihnen mein enorm billiger
Weihnachts-Verkauf

Elegante Damen-Hemden in strickender Ausführung und guten Stoffen	per Stück 58,50, 52,50, 46,50,	39 ⁵⁰
Prachtvolle Beinkleider offene und geschlossene Form, zum Hand passend	per Stück 46,50, 42,50, 39,50,	34 ⁵⁰
Damen-Nachthemden wunderbare Teile, vornehme Fassons	per Stück 98,50, 88,50,	78 ⁵⁰
Kissenbezüge angebohrt und gestickt	per Stück 58,50, 42,50, 39,50,	29 ⁵⁰
Danlas Betttücher 1a. Qualität, 150x220 cm lang	per Stück	98 ⁰⁰
Tafel-Gedecke 1a. Damast-Tischtuch mit 6 Servietten	zusammen	228 ⁰⁰

Normal-Wäsche Hemden, mit u. ohne bunter Brust von 46 ⁵⁰ Unterhosen von Mk. 23 ⁵⁰ Kinder-Leib u. Seel-Anzüge Damen-Trikot- und Normal- hosen enorm billig!	Taschentücher für Damen und Herren von 2⁰⁰ Frottee-Handtücher, prima Ware 23⁵⁰ Besonders billig!	Grosse Posten Kinder- u. Damen-Schürzen weiss, schwarz u. farbig, enorm billig! Besonders billig Umhangtücher, gute Ware, Stück 62,50, 59,50, 44 ⁵⁰ Tuch-Unterröcke von 58 ⁷⁵ an
Billige Baumwollwaren, grosses Lager.		

Haus-Kleider-Stoffe in grosser Auswahl per Meter 34 ⁵⁰ 29 ⁵⁰ 18 ⁵⁰	Reinwollener schwarzer Cheviot ca. 120 cm breit, per Meter 68 ⁰⁰	Reinwollene Tuche in vielen Farben, ca. 130 cm breit per Meter 138 ⁰⁰ 115 ⁰⁰
Mantel-Flausch reine Wolle per Meter 105 ⁰⁰	Blauer Herren-Kammgarn ca. 140 cm breit, 1a. Ware, per Meter 138 ⁰⁰	Sammete u. Plüsch 1a. Qualitäten enorm billig

Schlafdecken Betttücher Bettfedern Fertige Betten
 Reinwollene schwarze Strümpfe
 Dr. 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
 Mk. 12,50 14,50 16,50 18,50 21,00 24,00 26,50 29,50 31,50 33,50
Achten Sie meine Schaufenster!
WEINBERG
 Firmungstrasse 32b Eingang Eltzerhofstrasse

Nur Achtung! Oberlahnstein! Achtung! Nur
einige Tage! **Großer Aluminium-Verkauf!** einige Tage!
Hausfrauen und Brautleute von Lahnstein und Umgegend!
Großer Aluminium-Verkauf
von sämtlichen Haushaltsgegenständen.
Ia. schwere unbediente Kochtöpfe, Wasserkessel (Koffekessel), Teigschüssel,
Gemüsesieben, Kuchenformen, Messer, Gabeln, Löffel usw.
Alles zu konkurrenzlosen Preisen! Günstige Gelegenheit für Einkauf von Weihnachts-Geschenken
und für Wiederverkäufer!
Billig! Der Verkauf beginnt **Dienstag, 14. Dezbr., morgens 10 Uhr,**
und folgende Tage **Billig!**
im Restaurant „Kaiserhof“ am Marktplatz
Täglich Verkauf, so lange Vorrat reicht, von vorm 10 bis abends 7 Uhr.

Als Weihnachtsgeschenke



empfehle in reicher Auswahl:
Taschenuhren
in verschiedenen Preislagen
Uhrenketten
Anhänger
Ringe
Broschen
Armbänder
Ohrhinge
Spezialität:
Trauringe
modernstes Kugellager 8 u. 14 Karat
Franz Krimm, Oberlahnstein Adolfsstr. 30

Feinstes Rüböl

Liter Mk. 26 —
bei 4 Ltr.-Abnahme das Ltr. 25 50
Schweineschmalz
das Pfd. Mk. 21 50
Bei Abnahme v. 3 Pfd. das Pfd. Mk. 21.—
Feinste Margarine, per Pfd. Mk. 15.—
sowie sämtliche Backzutaten
empfehle

Joh. Strieder,
Oberlahnstein Hochstrasse 20.

Grosse Vorteile

blotet Ihnen mein
**Weihnachts-
Reklame-Verkauf**
Gute Qualitäten!
Enorm billig!

Prachtv. Herren-Ulster
Herren-Anzüge
595 450 375 325 250

Herren-Marengo-
Ueberzieher
prima Qualität und Sitz
650 525 450 385 328

Burschen- u. Jünglings-
Ulster und Anzüge
375 275 250 225 175

Bozener Lodenmäntel
prima Qualität
375 325 275 250

Warme
Winter-Lodenjoppen
mit und ohne Falten
275 225 175 125

Herren-Hosen
in Buckin, Tertei und Kammgarn
175 125 95 90 75 55

Burschen-, Jünglings- und
Knabenhosen
riesig billig! riesig billig!

Knaben-Anzüge
in Buckin und Cheviot
150 90 75 65 45

Etagengeschäft

Nilles

Coblenz, Firmungstr. 21
nur erster Stock. Kein Laden
gegenüber Firma Rudolf Freund,
Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Sozialdemokrat. Partei Deutschlands

Ostgruppe Oberlahnstein
Donnerstag, den 16. Dezember abends
8 Uhr im Restaurant zum Löwen
Mitglieder-Versammlung
Tagesordnung:
Stellungnahme zur der Landtagswahl
Um vollzähliges Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Fisch-Verkauf.

Donnerstag u. Freitag
Lebendfr. Schellfische
Cabliau und Rotbarsch
ohne Kopf.

Fr. Anl. Kittel, Frühlingsstrasse.

Lein-Oel

Doppelt
gekochtes
Prima amerikanisches
Fussboden-Öl
hell und dunkel

Bernstein Fußboden-Lack

in verschiedenen Farben

Bohnerwachs

hoch glänzend, sehr ausgiebig

Emaill-Lack

in verschiedenen Farben

Gold- und Silber - Bronze

Weihnachts-Kerzen
empfehle

Rich. Richter

Adolfsstrasse 58

Das
beste Weihnachtsgeschenk
für Herren sind immer
Rauchwaren!
I de
kluge Hausfrau
deckt am vorteil-
haftesten ihren Be-
darf für das Weih-
nachtsfest in Präsent-Cigarren,
Cigaretten, Rauch- u. Kautabaken,
Pfeifen und Cigaretten-putzen im
Cigarren-Spezial-Geschäft
C. Eimuth
Oberlahnstein, Hochstr. 50.
Billigste Bezugs-Quelle für Wieder-
verkäufer und Gastwirte.
(Original Fabrikpreise,
kein Zwischenhandel)



ORI
Zentralsport, Kleine Ori, Ofen,
Ligastolz mit und ohne Gold
Große Ori mit und ohne Gold
Generalvertretung und Lager
Franz Waschelewski, Oberlahnstein a. Rh.
Mittelstrasse 27.

Für die **Festtage** empfehle ich
Reinen Cognac Weinbrand *** Mk. 50.—
Französ. Cognac Marke: L. Laurence Fils & Cie. „ 54.—
Original Jamaica-Rum „ 55.—
Jamaica Rum Verschnitt „ 48.—
alles garantiert reine, erstklassige Ware,
per Flasche einschl. Glas und Steuer.
FRANZ KRATZ
Drogerie
Bahnhofstr. 1. **Niederlahnstein** Bahnhofstr. 1.

Alle
Musiknoten
erhält man im
EFFKA-VERLAG
Oberlahnstein,
Adolfsstrasse 45
Zimmerofen
zu verkaufen, 7577
Näheres in der Ge-
schäftsst. da. Bl.
Dunkelbrauner
Ueberzieher
fast neu zu verkaufen.
Niederlahnstein,
Eiserstr. 34, 1 St.

Achtung! Als Achtung! Weihnachtsgeschenke



empfehle ich:
Lange und kurze Pfeifen
Spezialität: **Bruyere Mutzpfeifen**
Ferner: **Cigarren und Cigaretten**
in vornehmen Präsentkistchen
Große Auswahl in Zigarren
von 55 Pfg. an
Cigarren- und Cigarettenspitzen
in Bernstein und Silber
Cigaretten-Etuis und Tabakdosen
in großer Auswahl
Wilh. Salzig Ww., Cigarrengeschäft.
Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

Uster

Fast neuer
für Jüngling zu 50
Mk. zu verkaufen.
Zu erf. in der Ge-
schäftsstelle. 7576

**Aquarium, Notenstein,
Handseil, Hülle**
zu verkaufen
Niederlahnstein,
Coblenzstr. 10.

H. H. H. H.
Teckel-Rüde, treu und
wachsen zu verkaufen
bei **Meyer, Caub,**
„Grüner Wald“

Anzug

Ein dunkelblauer
und ein Rock zu ver-
kaufen. Zu erf. in
der Geschäftsstelle.

Für die **Festtage** empfehle ich

Reinen Cognac Weinbrand *** Mk. 50.—
Französ. Cognac Marke: L. Laurence Fils & Cie. „ 54.—
Original Jamaica-Rum „ 55.—
Jamaica Rum Verschnitt „ 48.—
alles garantiert reine, erstklassige Ware,
per Flasche einschl. Glas und Steuer.

Richard Richter

Lahneck-Drogerie
Adolfsstrasse 58. **Oberlahnstein** Adolfsstrasse 58

Lichtspiele

Stolzenfels

Oberlahnstein, Hochstrasse

Nur noch heute und morgen:

Der Flüchtling

von Sing-Sing

ein Abenteuer u. Detektivdrama
in 5 Akten.

Inhalt: Unschuldigt zum Tode ver-
urteilt. Die Flucht auf gefährlichem
Weg aus dem Zuchthaus. In den
Hallenkneipen von Hamburg. Flucht
aus dem Verbrecherschiff an dem
51 m hoch gespannten Seil. Luft-
kampf und Absterben der Verbrecher

Als Lustspiel:
Mein Nefte, der Herr Baron
5 Akte

Morgen Abend:
Reichs-Rund-Vorstellung.
1 Mk. Ermässigung.
— Zutritt für Jedermann. —

Ab Freitag:
Haus des Schreckens
II. Teil
oder: **Peter der Einäugige.**

Suche für meine Eltern eine
Wohnung
in besserem Hause **Koolhoven,**
Viktoria-brunnen.

Herren- und Knaben- Bleiberhemden

in prima Qualitäten, sehr schöne Verarbeitung
empfehle billiger **Rud. Neuhans, Braubach**

Rheinisches Volks- u. Operellen-Theater

Direktion: Karl Brand

Volksunterhaltungs-Abend

Donnerstag 16. Dezember
Gastspiel d. Erna Leider-Karlschmidt
Operette!

Auf vielfachen Wunsch!

Hoheit

tanz!

Walzer.

Unter freundl. Mitwirkung
d. Rheinbrechtschen Kapelle

Einheitspreis 3 M.

Amerikanische : Cigaretten :

Fatima und Piedmond

für Wirt und Wiederverkäufer zum
äussersten Tagespreise.

E. Baumann
Ehrenbreitstein
Hofstrasse 180 (gegenüber der Schiffbrücke)

Gehe für 1 Pfd. Zucker
1 Pfd. Honigkuchen!
J. E. M. Baur,
Niederlahnstein, Cob-
lenzstr. 9, gegenüb.
Reifenrath.

Zu verkaufen 2schönl.
Bett mit Federkissen,
nussb. pol. mit Sprun-
fed.-Matratze u. Kopf-
teil, ferner Kinder-
Schreibpult, Kinder-
möbel, Schilfbüchse.
Mittelstr. 9.